

Leitbild

Vision

- Der Mensch steht im Mittelpunkt und wird als Individuum wertschätzend wahrgenommen.
- Unsere Definition von **wertschätzend** ist, den Menschen anzunehmen wie er/sie zum jetzigen Zeitpunkt gerade ist.
- Wir führen am Lebensbogen reine respektvolle und wertschätzende Kommunikation und begegnen einander in der ehrenden Höflichkeitsform. Durch Entstehung und Entwicklung von Vertrauen und Beziehung kann die Kommunikation persönlicher und näher werden.

Mission

- Wir werden mit und für Menschen – die von unterschiedlichsten Benachteiligungen betroffen sind – einen Lebensplatz schaffen. An diesem Platz können sie eigenverantwortlich leben, wohnen und arbeiten.
- UN – Konvention miteinander leben
- Einen Ort des Zusammenlebens zu schaffen, wo Inklusion gelebt wird und der Mensch in seiner Vielfalt leben und lernen darf

Motto

- *Wir sind Lernbereit und Neuem gegenüber offen*

Philosophie und Menschenbild

- Anthroposophisches Menschenbild als ganzheitlicher Ansatz und Ergänzung zur Wissenschaft.
- Das Bewusstsein, dass jeder Mensch seine Umgebung, nach seinen Erfahrungen, seiner eigenen Sozialisation und durch das eigene innere Erleben unterschiedlich wahrnimmt, ist ein wesentlicher zentraler Punkt und wird als Realität angenommen und mitgetragen (siehe Konstruktivismus PAUL WATZLAWICK):
- Leben ist das höchste Gut! Wir leben die Ethik der Nächstenliebe und Glaubensfreiheit.
- Kategorischer Imperativ von Kant, leben nach der „Goldene Regel“
- *„Der höchste Lohn für unsere Bemühungen ist nicht das, was wir dafür bekommen, sondern das, was wir dadurch werden“ (JOHN RUSKIN).*

Organisation

- Die flache Hierarchie des Lebensbogens lebt durch einen vertrauensvollen Umgang miteinander. Jede Person, die im Lebensbogen einen Beitrag leistet bzw. mitarbeitet, trägt die Verantwortung für die wertschätzende förderliche und lebendige Begegnung und Entwicklung, und ist sich ihrer Vorbildwirkung bewusst. Dadurch wird eine dynamische lebendige Entwicklung im Sinne der von Benachteiligten Betroffenen begünstigt und gefördert.
- Organigramm

Bereiche des Lebensbogens

- Wohnen
- Arbeiten
- Freizeit
- Kultur und Kunst
- Landwirtschaft
- Durch die Umsetzung von unterschiedlichen Projekten wollen wir vielseitige Angebote ermöglichen, wie zum Beispiel Imkerei, Bogenschießen und Workshops.

Strategien

- So wenig Assistenz wie möglich – so viel Assistenz wie nötig
- Resilienz
- Prävention
- Krisen als Chance für Entwicklung sehen
- Krisenmanagement
- Reflexion – Evaluation
- Humor

Ökologie

- Greta THUNBERG
- Achtsamer und Nachhaltiger Umgang mit allen Ressourcen – Menschen, Tieren, Pflanzen, Mineralien

Ökonomie

- Der Lebensbogen bietet für Mitarbeiter, Besucher und Menschen mit Benachteiligung, einen Rahmen für Innovation, Ideen und Entwicklung. Die in diesem Rahmen erwirtschafteten Erträge sollen stets die Basis für eine weitere Vielfalt der Umsetzungen sein.

Werte, deren Einhaltung wir von anderen fordern, müssen in unserem eigenen Verhalten verwurzelt sein –

ODER

Handle nur nach derjenigen Maxime, durch die du zugleich wollen kannst, dass sie ein allgemeines Gesetz werde.